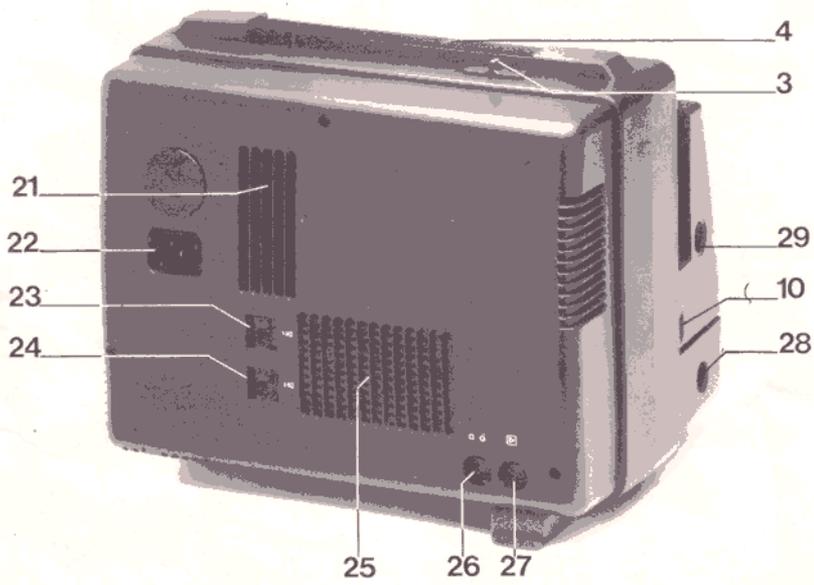
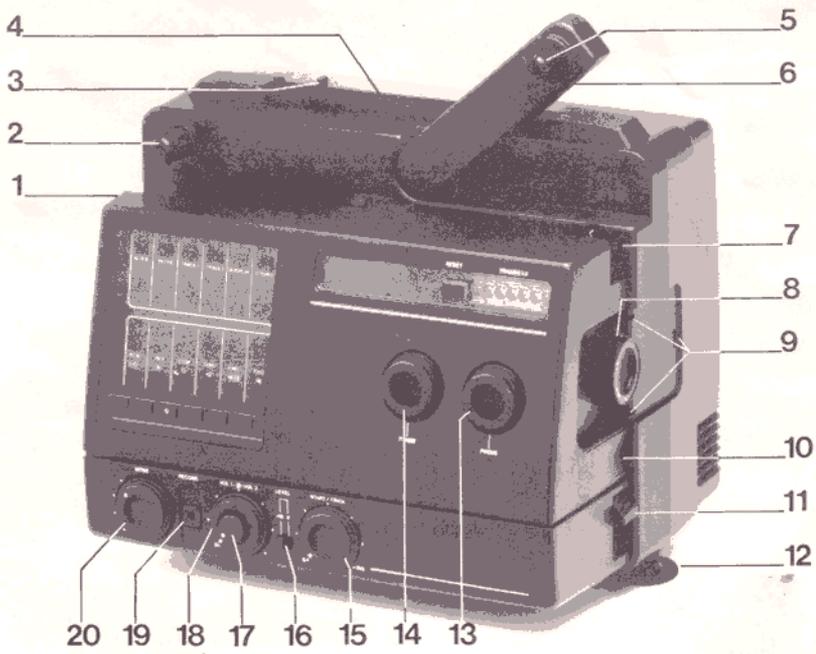


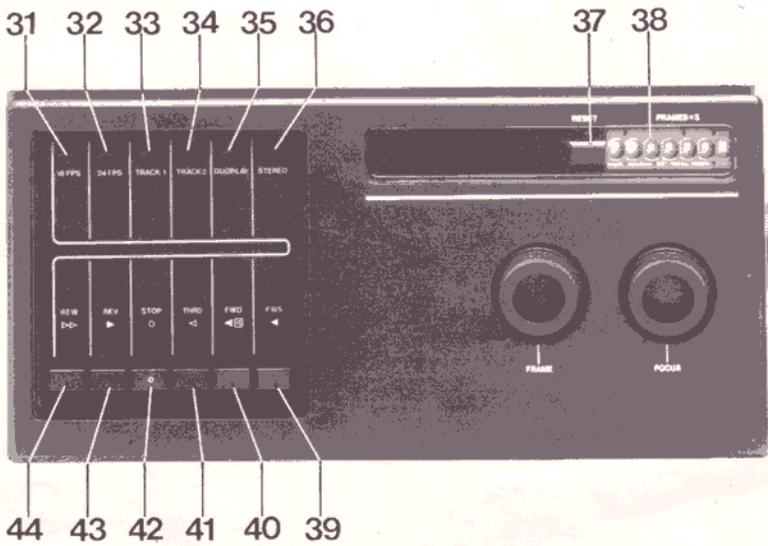
eumig

MEMORY STEREO 90

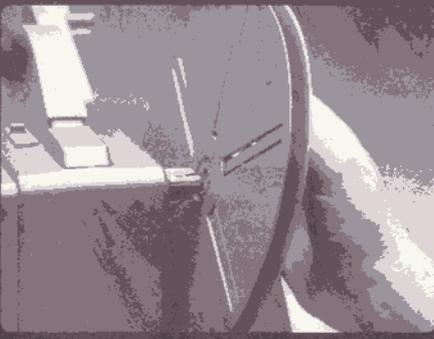
Bedienungsanleitung



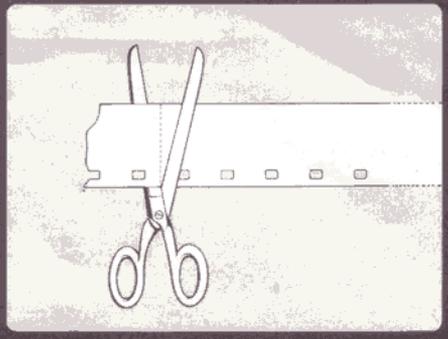
A



B



1



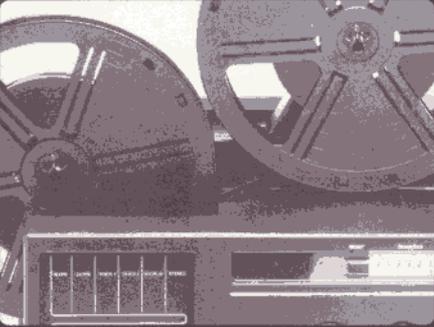
2



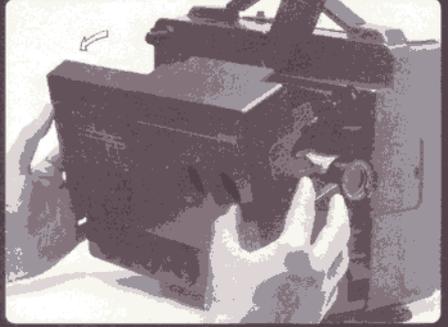
3



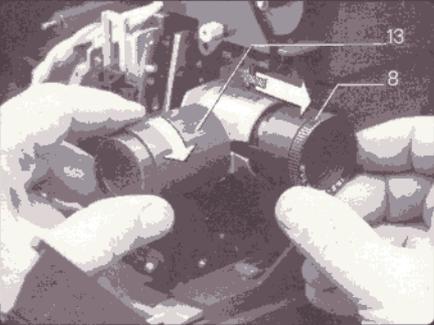
4



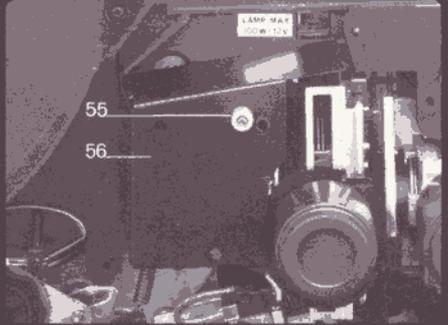
5



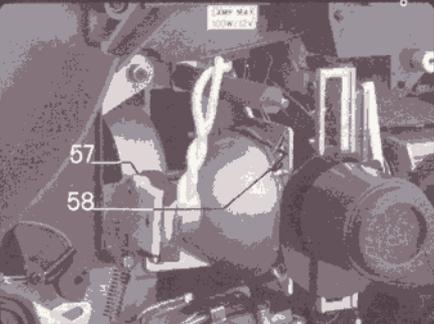
6



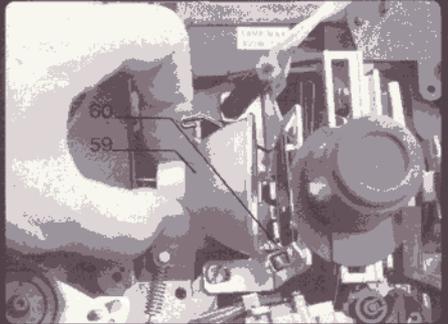
7



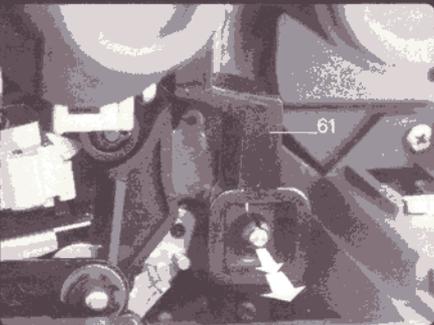
8



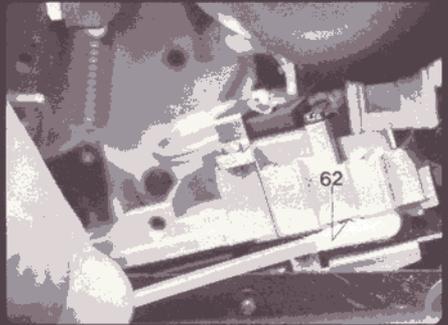
9



10



11



12

1. BEZEICHNUNGEN

Bild A

- 1 Frontkappe
- 2 Auffangspulenachse
- 3 Geschwindigkeitsumschaltung
- 4 Tragegriff
- 5 Abwickelspulenachse
- 6 Vorderer Spulenarm
- 7 Einfädelrolle
- 8 Zoomobjektiv
- 9 Monitorbefestigungsschlitze
- 10 Druckstelle zum Öffnen der Frontkappe
- 11 Schlaufenformertaste
- 12 Vorderer verstellbarer Fuss
- 13 Scharfeinstellknopf
- 14 Bildstricheinstellknopf
- 15 Trickregler für Tonüberblendungen
- 16 Tonaufnahme-Niveauschalter
- 17 Tonwiedergabe Lautstärkeregler (1, links)
- 18 Tonwiedergabe Lautstärkeregler (2, rechts)
- 19 Tonaufnahmetaste
- 20 Tonartwahlschalter "MODE"
- 21 Lüftungsschlitze
- 22 Netzanschluss
- 23 Anschluss für Zusatzlautsprecher (Kanal 1 - links)
- 24 Anschluss für Zusatzlautsprecher (Kanal 2 - rechts)
- 25 Eingebauter Lautsprecher
- 26 Kombiniertes Mikro-Phono-Eingang
- 27 Anschluss für Zusatzverstärker
- 28 Tonbandfernstart-Anschluss
- 29 Fernsteueranschluss

Bild B

- 31 LED Anzeige der Vorführgeschwindigkeit 18 Bilder/Sek.
- 32 LED Anzeige der Vorführgeschwindigkeit 24 Bilder/Sek.
- 33 LED Anzeige der Tonspur 1 (links)
- 34 LED Anzeige der Tonspur 2 (rechts)
- 35 LED Anzeige der Tonspur 1+2 (Duoplay)
- 36 LED Anzeige der Tonspuren 1+2 getrennt (Stereo)
- 37 Bildzählwerk - Nulltaste
- 38 Bildzählwerk (1 Zahl = 3 Bilder)
- 39 FWS (Forward Silent)
VORWÄRTS STUMM
- 40 FWD (Forward)
VORWÄRTS MIT TON
- 41 THRD (Threading)
FILMEINFÄDELN
- 42 STOP - HALT
- 43 REV (Reverse)
RÜCKWÄRTS
- 44 REW (Rewind)
SCHNELLRÜCKWICKLUNG

Bild C

Hinweise für Anschlüsse zwischen Projektor und Tonquellen.

Bild D

Hinweise bezüglich der DIN-Tonanschlüsse

Bild 7-8-9-10-11-12

Wartung - Bebilderte Hinweise

- 55 Wärmeschutzbefestigung
- 56 Wärmeschutz
- 57 Lampensockel
- 58 Federhaken
- 59 Dichroik-Halogenlampe
- 60 Lampenandruckfeder
- 61 Filmandruckstück

2. ALLGEMEINE HANDHABUNGEN

(Bild A-B-C)

2.1 Aufstellen

Das Gerät so aufstellen, dass die Lüftungsschlitze **21** frei liegen. Der Projektor ist schon auf die Netzspannung 220 V-50/60 Hz eingestellt.

Wenn das Kabel an den Anschluss **22** angeschlossen wird, stellt sich der Projektor automatisch in STOP-Position **42**.

2.2 Filmspulen aufsetzen (Bild 1)

Den vorderen Spulenarm **6** über die Rasterung hinaus bis zum Anschlag hochklappen und Spule auf die Achse **5** stecken. Die Filmperforation muss nach vorne zeigen und der Film von der rechten Seite von der Spule fallen. Die Filmfangspule auf die Achse **2** stecken.

2.3 Höhenverstellung des Projektors

Mittels Fuss **12** nach Drücken der Taste REV **43**. Nach der Verstellung Taste STOP **42** drücken.

2.4 Vorderes Filmstück (Bild 2)

Mit Schere zwischen den Perforationen abschneiden.

2.5 Projektionsgeschwindigkeit

Wählen Sie 18 oder 24 Bilder/Sek. mit Schalter **3** und kontrollieren Sie über LED **31** und **32**.

2.6 Filmeinfädeln (Bild 3)

Taste THRD **41** drücken. Filmanfang horizontal unter die Rolle **7** schieben bis der Film vom Greifer erfasst wird.

2.7 Vorwärtsprojektion

Vorwärts mit Ton: Taste FWD **40** drücken.

Vorwärts ohne Ton und abgehobenen Tonköpfen: Taste FWS **39** drücken. Sollte während der Projektion das Bild unstabil sein, die Schlaufenformertaste **11** ein- oder mehrmals drücken (Bild 4).

2.8 Scharfeinstellung

Den Knopf **13** in die eine oder andere Richtung drehen.

2.9 Bildstrichverstellung

Den Knopf **14** hin und her drehen bis der Trennstrich zwischen den Projektionsbildern verschwunden ist.

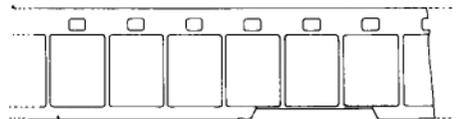
2.10 Rückwärtsprojektion

Taste REV **43** drücken.

2.11 Schnellrückwicklung bei Filmende

Bei Filmende läuft der Film ganz aus dem Projektor, der Projektor hält automatisch an. Filmende an vorderer Spule befestigen und auf Rückwickeltaste REW **44** drücken. Nach erfolgter Rückwicklung Stoptaste **42** drücken (Bild 5).

Man kann verhindern, dass der Film bei Projektionsende ganz aus dem Projektor läuft. Dazu genügt es, mit der Schere an der gewünschten Stelle ein etwa 1-2 mm breites und 1 cm langes Stück Film auf der der Perforation gegenüberliegenden Seite herauszuschneiden.



2.12 Szenenwiederholung

An jeder Stelle kann der Film, ohne ganz aus dem Projektor herausgenommen werden zu müssen, ganz oder teilweise schnell rückgespult werden. Dazu drücken Sie die REW **44** Tasten.

3. TONFILMWIEDERGABE

(Bild B und C)

2.13 Fernsteuern

Alle tastengesteuerten Vorgänge können über eine Fernsteuerung, auf dem die Tastenreihe angebracht ist, ferngesteuert werden. Eine LED Leuchte zeigt die Nullstellung an. Sonderzubehör auf Anfrage.

2.14 Sicherheitsvorrichtungen

Ohne Film nimmt der Projektor die Positionen FWD und FWS nicht an und stellt sich auch nach Betätigung dieser Tasten **40** und **39** automatisch auf Null zurück.

Sollte ein gefährlich schlechter Filmanfang vorhanden sein, und der Einfädelvorgang nicht korrekt erfolgen, stellt der Projektor automatisch von der Einfädelposition THRD **41** auf Rückwicklung REW **44** und gibt den Film wieder auf die Abwickelspule zurück. Sollte während der Projektion eine Klebestelle aufgehen oder der Film reißen, gibt der Projektor das projizierte Filmende frei und stellt sich auf Stop. Um das nicht projizierte Filmstück herauszuholen, REW Taste **44** drücken.

2.15 Bildschirm-Monitor

Der Projektor hat eine Befestigungsvorrichtung für den Zusatzbildschirm. Gut geeignet für Tageslichtprojektion. Zur Montage werden die drei Zungen des Bildschirms in die Halterungen **9** des Projektors gesteckt. Sonderzubehör auf Anfrage.

Ein Film mit magnetischen Tonspuren kann in Vorwärtsprojektion FWD **40** folgendermassen benutzt werden:

3.1 Mono (Film mit einer und zwei Tonspuren)

Tonartwahlschalter **20**

“MODE” auf TRACK 1 stellen

LED **33** leuchtet auf,

oder auf TRACK 2 stellen

LED **34** leuchtet auf.

Wiedergabe über eingebauten

Lautsprecher **25** oder

Zusatzlautsprecheranschluss **24**.

Lautstärke regeln über Knöpfe **17** und **18**.

3.2 Duoplay (Film mit zwei Tonspuren)

Tonartwahlschalter **20** “MODE” auf Duoplay stellen - LED **35** leuchtet auf.

Wiedergabe über eingebauten

Lautsprecher **25** oder

Zusatzlautsprecheranschluss **24**.

Lautstärke regeln über Knöpfe **17** - **18**.

3.3 Stereo (Film mit zwei Tonspuren)

Tonartwahlschalter **20** “MODE” auf Stereo stellen - LED **36** leuchtet auf.

Tonsignal TRACK 1 über eingebauten

Lautsprecher oder Tonsignal TRACK 1 über Anschluss **24** auf

Zusatzlautsprecher, links.

Tonsignal TRACK 2 über Anschluss **23** auf Zusatzsprecher, rechts.

Die Lautstärke kann individuell für jede Spur mit Lautstärkereglern **17** - **18** eingestellt werden.

3.4 Jederzeit stehen vorverstärkte Tonsignale an Anschluss **27** zu Verfügung. Ein Zusatzverstärker kann daran angeschlossen werden.

3.5 Bildzählwerk **38**

Der Projektor besitzt ein Bildzählwerk mit Nullstelltaste **37**. In den Projektorfunktionen, Vorwärts- und Rückwärtsprojektion, entspricht jede Zahl des Zählwerks 3 Bildern. Bei Schnellrückwicklung zählt das Zählwerk zwar, hält aber den 3-Bilder-Rhythmus nicht.

4. TONAUFNAHME

(Bild D)

4.1 Verwendbare Tonquellen

Kombieingang DIN 41524 **27** für Mikrofon und Phono.
Mono- oder Stereomikrofon auf Kontakte 1/4.
Min. Signal 0,5 mV.
Phono, Tonband, Radio auf Kontakte 3/5.
Min. Signal 150 mV.
Eingangsimpedenz:
Mikro über 4,5 KOhm.
Phono über 450 KOhm.
Anschlüsse nach DIN 41524.

4.2 Tonaufnahme 100%

Eventuell bestehender Ton wird vollständig gelöscht.
Dazu Taste FWD **40** drücken.
Trickregler **15** auf 100 stellen.
Tonaufnahmetaste **19** drücken. Sein LED muss leuchten.
Automatische Aufnahmeunterbrechung erfolgt nach Drücken der Tasten THRD, O, REW, REV.
Keine Aufnahmetastenauslösung bei Drücken der FWS 39 -Taste. Bei Position FWS 39 erfolgt keine Aufnahme.

4.3 Tonmischen, Aufnahme

Bestehender Ton wird teilgelöscht, ein neuer Ton wird in die bestehende Aufnahme gemischt.
Vorgehen wie 4.2, jedoch wird das Aufnahmeniveau und die Intensität des Löschens durch die Stellung des Trickreglers **15** bestimmt.
Gegen Ende der Rechtsdrehung spürt man einen Widerstand, welcher eine für fast alle Fälle gültige Idealstellung für das Mischverhältnis Spracheneuaufnahme und bereits bestehender Tonaufzeichnung darstellt. Dreht man über diesen Widerstand hinaus, wird eine bestehende Tonaufnahme voll gelöscht.

4.4 Teil- oder Volllösch

Wie 4.2 und 4.3, jedoch kein Mikro- und Phonosignal an Buchse **26** eingeben.

4.5 Tonaufnahmesysteme

Auf welche der beiden Tonspuren der

Films aufgenommen wird, bestimmt die Stellung des "MODE"-Schalters **20**.
"MODE" in Stellung:
TRACK 1 - Aufnahme Mono auf Spur 1
TRACK 2 - Aufnahme Mono auf Spur 2
DUOPLAY - Aufnahme gleiches Signal auf Spur 1+2
STEREO - Aufnahme linkes Signal auf Spur 1
- Aufnahme rechtes Signal auf Spur 2

4.6 Aufnahmepegel

Automatische Aussteuerung.
Der Projektor besitzt zwei automatische Aufnahmestellungen:
Vollpegel: Taste **16** auf 0
Abgesenkter Pegel: Taste **16** auf -10
Der Unterschied beträgt 10±2 dB.

4.7 Fernstart eines Tonbandgerätes (Bild C) Sychrotape System

Kurz hinter der 0-Stellung des Trickreglers **15** befindet sich der Startpunkt für ein Tonbandgerät mit Fernstartvorrichtung. Verbindung zwischen Tonbandgerät über Anschluss **28**.
Wird der Trickregler nach rechts gedreht, startet das Tonband. Dreht man den Trickregler ganz nach links, stoppt das Tonband.
Der Trickregler erwirkt gleichzeitig ein weiches Ein- oder Ausblenden des vom Tonband stammenden Tonsignals.

4.8 Mikrophon, im Lieferumfang

Der DIN-Anschluss am Kabelende ist für Mono-Ton.
Bei Duoplay und Stereo wird das Tonsignal auf beide Spuren gegeben.
Nur wenn die Mikrophontaste gedrückt wird, erfolgt Aufnahme.
Achtung: Eventuell bestehende Tonaufnahme wird immer gelöscht.

4.9 Phonoanschluss (Bild C)

Der DIN-Anschluss am Kabelende ist für Mono-Ton vorgesehen.

5. WARTUNG

Alle Wartungsvorgänge dürfen nur mit herausgezogenem Netzstecker durchgeführt werden.

Man erreicht einen besseren Zugang zu den zu wartenden Teilen, wenn vor Entfernen des Netzsteckers die REW-Taste **44** betätigt wird.

5.1 Objektiv reinigen (Bild 7)

Das Frontteil des Projektors **1** öffnen, wie auf Bild 6 dargestellt. Scharfeinstellknopf **13** im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, so festhalten und Objektiv **8** Richtung Lampe drücken. Das Objektiv befreit sich so aus seiner Führung. Zum Reinigen optisches Papier oder in Alkohol und Wasser getränkte Watte verwenden.

Objektiv wieder einsetzen, darauf achtend, dass der Objektivstift nach vorne zeigt und richtig in seine Führung gelangt, dann Scharfeinstellknopf **13** entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

5.2 Projektionslampe auswechseln (Bild 8-9-10)

Das Frontteil des Projektors **1** öffnen, wie auf Bild 6 dargestellt, Wärmeschutzbefestigung **55** lösen und Wärmeschutz **56** abnehmen. Auf Federhaken **58** der Lampenandruckfeder **60** drücken und Lampe **59** vom Lampensockel **57** ziehen. Lampe austauschen, auf dementsprechenden Sitz der Führung achten. Die Kabel des Sockels müssen nach aussen zeigen, und die beiden Arme der Feder **60** aussen auf dem Reflektor anliegen.

5.3 Reinigung des Filmkanals (Bild 11-12)

Das Frontteil des Projektors **1** öffnen, wie auf Bild 6 dargestellt. Filmandruckstück **61** wie dargestellt abziehen und mit Bürste **52** reinigen. Beim Wiedereinsetzen des Filmandruckstückes darauf achten, dass eine freie Bewegung längs der optischen Achse gewährleistet ist. Ablagerungen und Staubteile mittels Bürste **52** aus dem Filmfenster entfernen. Bürste **53** in Alkohol tränken und Tonköpfe **62** reinigen.

6. TECHNISCHE DATEN

Filmformat: Super 8, Single 8
Fassungsvermögen der Filmspulen: 180 m
Automatische Filmeinfädung
Projektionsgeschwindigkeiten: 18+24 Bilder/Sek.

Projektion: Vorwärts Stumm
Vorwärts Ton
Rückwärts

Schnellrückwicklung innerhalb des Gerätes und aussen von Spule zu Spule.

Objektiv: 1:1.2/15,5-28 mm
Dichroik Halogenlampe 12V 100W
Magnetton

Verstärkerleistung: 2×10W auf 4 Ohm.

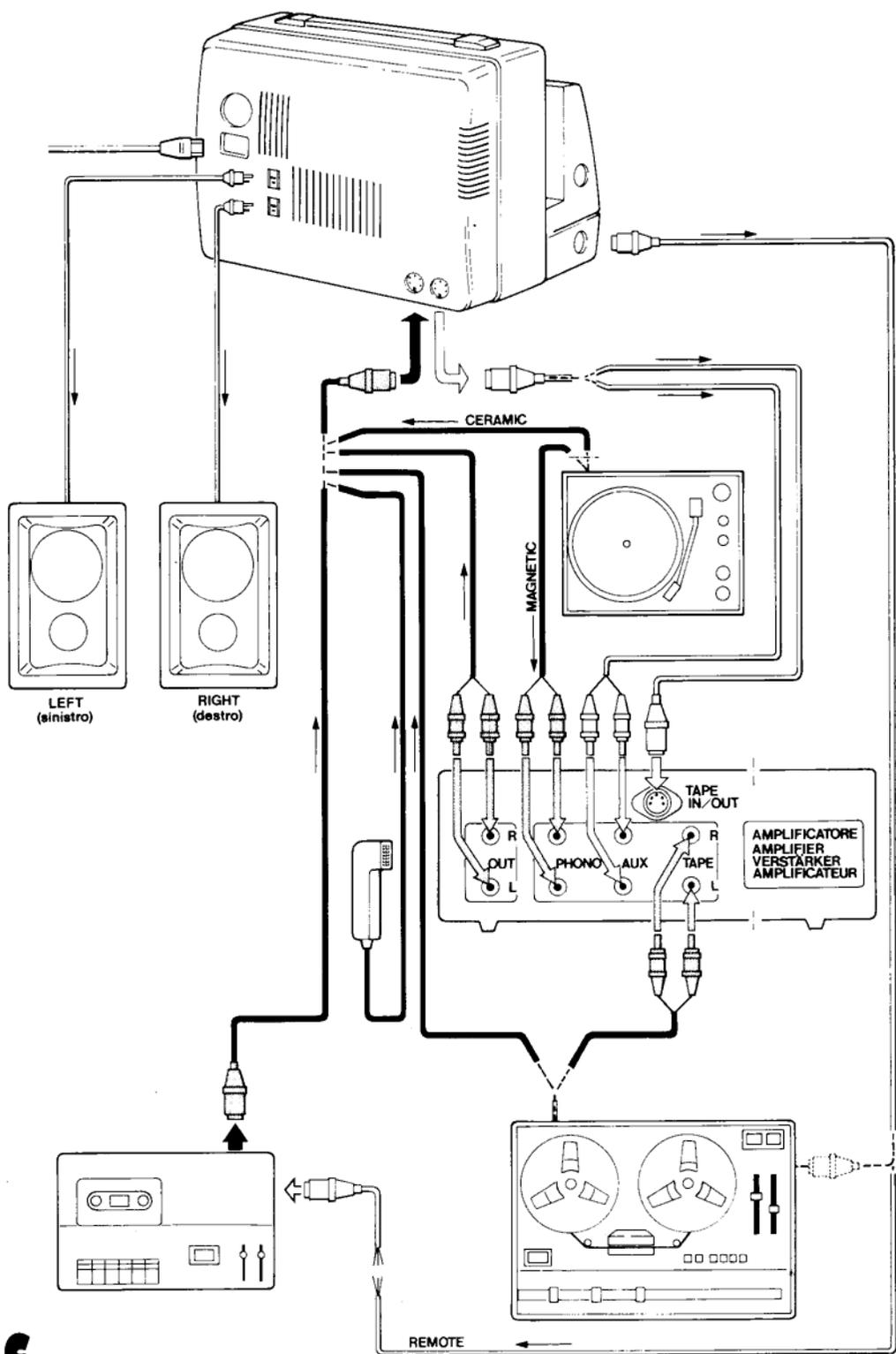
Frequenzgang:
bei 18 Bilder/Sek. 80-10.000 Hz
bei 24 Bilder/Sek. 80-12.000 Hz

Eingebauter 8 Ohm-10W Lautsprecher

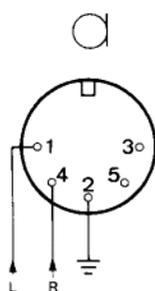
Aussenlautsprecher: mind. 4 Ohm

Masse: 300×222×245 mm

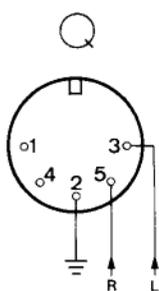
Gewicht: 7,6 kg



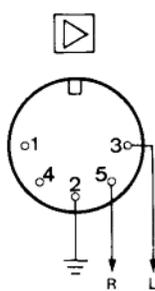
C



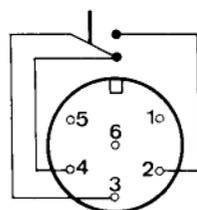
DIN 41524



DIN 41524



DIN 41524



REMOTE

DIN 45322

D